

Wie wird die Bachelor-Note im Studienfach Medien- und Kommunikationswissenschaft errechnet?

Die Grundlagen der Notenberechnung finden sich an zwei Stellen:

- in der „Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)“, in der sich *allgemeine Bestimmungen* finden.
- in den „Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Medien- und Kommunikationswissenschaft der Fakultät für Geisteswissenschaften“ die *konkreten Ausgestaltungen* dieser Bestimmungen.

1. Die Gesamtnote

Die BA-Gesamtnote in MuK setzt sich aus **drei Noten** zusammen, die unterschiedlich gewichtet sind.

(1) Die Note aus dem **Hauptfach MuK** zählt **50% der Gesamtnote** und setzt sich wie folgt zusammen:

- Die Modulnoten werden addiert und durch die Gesamtanzahl der Module geteilt (arithmetisches Mittel der Modulnoten). Bei dieser Rechnung werden die *Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt* gewertet.
- Die Rechnung sieht also so aus:

$$\frac{[E1+E2+E3+A1+A1+A2+A2+A3+A3+A4+A4+V1(\text{bzw. } V2)+V1(\text{bzw. } V2)]}{13}$$

= Hauptfach-Note

(vgl. Fachspezifische Bedingungen: §15 Absatz 3 Satz 4/11, einzusehen im neuen Modulhandbuch http://www1.slm.uni-hamburg.de/de/studieren/studienordnungen/MHB_BA_MUK_9_k1.pdf).

(2) Die Note aus dem **Nebenfach** zählt **25% der Gesamtnote**. Wie diese sich errechnet, ist jeweils in den Fachspezifischen Bestimmungen des Nebenfachs zu finden.

(3) Die Note aus dem **Abschlussmodul** zählt **25% der Gesamtnote** und setzt sich wie folgt zusammen:

- Die Bachelorarbeit und die mündliche Prüfung werden nach dem Anteil der LPs im Abschlussmodul gewichtet. Aus dem Verhältnis der Leistungspunkte ergibt sich eine Gewichtung von 8:2.

$$[\text{Bachelornote} * 8 + \text{Note der mündlichen Prüfung} * 2] / 10 = \text{Note für das Abschlussmodul}$$

Die Note der Bachelorarbeit hat also meistens einen verhältnismäßig hohen Einfluss auf die BA-Gesamtnote (siehe Rechenbeispiel Punkt 3)!

Die Gesamtnote des BA-Studiums errechnet sich also folgendermaßen:

$$[\text{Hauptfach} + \text{Hauptfach} + \text{Nebenfach} + \text{Abschlussmodul}]/4 = \text{Gesamtnote des Studiums}$$

In allen Berechnungsschritten wird das Ergebnis auf zwei Stellen hinter dem Komma abgeschnitten (also **nicht gerundet!**).

2. Die Modulnoten

Wie entstehen die einzelnen Modulnoten in MuK?

Aus allen Veranstaltungen eines Moduls wird das arithmetische Mittel berechnet. Seminar und Vorlesung werden dabei gleich gewichtet. Bei ungeraden Ergebnissen wird wie folgt gerundet:

Von 1,0 bis 1,15 1,0
über 1,15 bis 1,50 1,3
über 1,50 bis 1,85 1,7
über 1,85 bis 2,15 2,0
über 2,15 bis 2,50 2,3
über 2,50 bis 2,85 2,7

über 2,85 bis 3,15 3,0
über 3,15 bis 3,50 3,3
über 3,50 bis 3,85 3,7
über 3,85 bis 4,0 4,0
über 4,0 5,0.

Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2012/13 findet diese Berechnung nur noch für die Module E1 und E3 Anwendung; in allen anderen Modulen ist die Modulnote gleich der Seminarnote.

(vgl: Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) §15, einzusehen im alten Modulhandbuch http://www.slm.uni-hamburg.de/BA/MHB_BA_MUK_8_web_Kopie.pdf)

Haben Leistungspunkte eine Bedeutung bei der Notenberechnung oder der Gewichtung von Noten?

Die Leistungspunkte geben keinerlei Hinweis auf die Gewichtung der Module in MuK für die Endnote. Beispiel: Obwohl die drei E-Module zusammen 30 LP bringen und die Bachelorarbeit „nur“ 8 LP, hat letztere nach obiger Erklärung mehr Bedeutung für die Gesamtnote.

(vgl. „Zu § 15“ der Fachspezifischen Bestimmungen von MuK)

3. Rechenbeispiel

(1) Hauptfach MuK / 50% der Gesamtnote

MUK E1: 4,0
MUK E2: 3,0
MUK E3: 3,3

einfach gewichtet; Summe = 10,3

MUK A1: 2,7
MUK A2: 1,3
MUK A3: 2,3
MUK A4/1: 2,0
MUK V1/V2: 1,7

doppelt gewichtet; Summe = 20

insgesamt: 30,3 geteilt durch 13 = 2,3307692... → abgeschnitten auf zwei Stellen hinter dem Komma ohne Rundung: 2,33

(2) Nebenfach Portugiesisch / 25% der Gesamtnote

Note: 2,76 (Die Bestimmungen zur Berechnung dieser Note finden sich in den Fachspezifischen Bestimmungen des Fachs Portugiesisch)

(3) Abschlussmodul / 25% der Gesamtnote

BA-Arbeit: 3,3

$3,3 * 8 = 26,4$

mdl. Prüfung: 1,3

$1,3 * 2 = 2,6$

Note Abschlussmodul: $29 / 10 = 2,9$

gemäß unserer Tabelle ist 2,9 im Bereich von über 2,85 bis 3,15; die Note des Abschlussmoduls ist also 3,0

→ Die Gesamtnote des BA-Studiums ist also:

$2,33+2,33+2,76+3,0$ geteilt durch 4 = 2,605; abgeschnitten: 2,60

*Diese Übersicht wurde aus dem neuen Modulhandbuch [http://www1.slm.uni-hamburg.de/de/studieren/studienordnungen/MHB_BA_MUK_9_k1.pdf] und der Prüfungsordnung für Geisteswissenschaften [http://www.slm.uni-hamburg.de/BA/MHB_BA_MUK_8_web_Kopie.pdf] zusammengetragen. **Diese Notenberechnung gilt ausschließlich für MuK! Alle Angaben sind ohne Gewähr.***

4. Noch Fragen?

Bei weiteren Fragen zu MuK oder anderen Studiengängen können sich alle Studierenden gerne an das Studienbüro SLM und natürlich den FSR (s. o.) wenden. Die SLM-Ansprechpartner sind hier zu finden:

http://www1.slm.uni-hamburg.de/de/studieren/Studienbuero_SLM.html